

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0735/2017
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02 28	Datum 11.05.2017	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 23.05.2017

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	20.06.2017	Ö
Stadtrat	Entscheidung	28.06.2017	Ö

**Betreff:**  
Neubau Grundschule Laubenheim  
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, Mai 2017

Günter Beck  
Bürgermeister

Mainz, Mai 2017

Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.383.055,84 EUR im Haushaltsjahr 2017 sowie 973.750,00 EUR im Haushaltsjahr 2018 beim Projekt „Grundschule Laubenheim“ durch Zusammenlegung der drei Projekte und vollständige Deckung der überplanmäßigen Bereitstellung durch Sperre der Ansätze der Projekte „Grundschule Laubenheim Sporthalle“ und „Jugendzentrum Laubenheim“.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Finanzierung

zu 1.

Am Schulstandort Laubenheim (Longchampplatz) sollen Ersatzneubauten für die Grundschule und die Sporthalle errichtet werden. Die ursprüngliche Planung sah zunächst nur den Neubau der Sporthalle vor und erst im Anschluss die Errichtung der Grundschule. Durch das langwierige Widerspruchsverfahren der Anwohner gegen die Maßnahme konnte das Bauvorhaben bisher noch nicht realisiert werden. Die Verwaltung möchte nun das Gesamtprojekt in einem Zug umsetzen. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung sowie der Antrag auf schulbehördliche Genehmigung wurden daher für ein Gesamtprojekt eingereicht.

Das Jugendzentrum Laubenheim (JUZ) ist derzeit im „Alten Bahnhof“ untergebracht. Das Gebäude befindet sich direkt am Hauptschienenstrang der Deutschen Bahn und ist von diesem nur durch einen 2,10 m breiten Bahnsteig getrennt. Für diesen sogenannten „Sicherheitsbereich“ gelten besondere Sicherheitsvorschriften der Deutschen Bahn, die selbst kleinere notwendige Sanierungs- und Schutzarbeiten unmöglich machen. Eine Zustandsdiagnose der GWM belegt, dass neben gravierenden baulichen und konstruktiven Mängeln vor allem die notwendigen Instandhaltungsarbeiten aufgrund der genannten Lage ein unlösbares Problem darstellen. Es ist daher vorgesehen, das Jugendzentrum zu verlegen. Im Rahmen der Neubaumaßnahme am Schulstandort kann das Jugendzentrum ebenfalls in diesem Gebäudekomplex integriert werden.

Die bisherigen Haushaltsanmeldungen sehen für die Abwicklung drei Einzelprojekte vor. Aufgrund der einheitlichen Planung und der gleichzeitigen Bauabwicklung sowie weiterer gemeinsamer Maßnahmen (u.a. Geothermie und Außenanlagen), ist es für die Abwicklung aller drei Maßnahmen effektiver, die drei vorhandenen Ansätze zu einem Projekt zusammenzufassen. Eine getrennte Ausschreibung und Ausführung innerhalb der einzelnen Gewerke wäre wesentlich kostenintensiver.

zu 2.

Die Haushaltsansätze der drei Einzelmaßnahmen „Neubau Grundschule Laubenheim, Projekt 7.000618“, „Neubau Grundschule Laubenheim, Sporthalle, Projekt 7.000716“ sowie „Neubau Jugendzentrum Laubenheim, Projekt 7.000831“ werden unter dem Projekt 7.000618 zusammengefasst, um eine einfachere Abwicklung der Maßnahme zu gewährleisten.

zu 3.

Haushaltsjahr 2017:

Übertragung der Budgets (Planansatz und Ermächtigung aus Vorjahren) „Sporthalle“ und „Jugendzentrum“ in das Projekt „Neubau Grundschule“ sowie zusätzliche Bereitstellung der Aktivierten Eigenleistungen für das Projekt „Sporthalle“ für die Haushaltsanmeldungen der Jahre 2014 bis 2017.

**Verfügbar:**

Budget Sporthalle: 2.213.209,89 EUR (Planansatz und Ermächtigung aus Vorjahren)  
Budget JUZ: 92.250,00 EUR (Planansatz)

**Überplanmäßig:**

Aktiviert Eigenleistungen: 77.595,95 EUR (2,5% von 3.103.838 EUR aus den Haushaltsanmeldungen 2014 bis 2017, nicht zahlungswirksam)

**Gesamt: 2.383.055,84 EUR**

Haushaltsjahr 2018:

Übertragung der Budgets (Planansätze) „Sporthalle“ und „JUZ“ in das Projekt „Neubau Grundschule“ sowie zusätzliche Bereitstellung der Aktivierten Eigenleistungen für das Projekt „Sporthalle“ in 2018.

**Verfügbar:**

Planansatz Sporthalle: 700.000,00 EUR  
Planansatz JUZ: 256.250,00 EUR

**Überplanmäßig:**

Aktiviert Eigenleistungen: 17.500,00 EUR (2,5% von 700.000 EUR aus der Haushaltsanmeldung 2018, nicht zahlungswirksam)

**Gesamt: 973.750,00 EUR**

Durch die Zusammenlegung dieser drei Investitionsprojekte zu einem gemeinsamen Investitionsprojekt entstehen keine Mehrkosten, da die entsprechenden Ansätze bei den Projekten „Sporthalle“ und „JUZ“ in gleicher Höhe gesperrt werden.